

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 5. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. November 2024)

zum Thema:

Entwicklung der ÖPNV-Einnahmen

und **Antwort** vom 21. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Nov. 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20785
vom 05.11.2024
über Entwicklung der ÖPNV-Einnahmen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) und die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB) um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Infolge preispolitischer Maßnahmen ergaben sich bei den ÖPNV-Einnahmen Verschiebungen bei den Einnahmen. Im Jahr 2022 verkauften BVG/VBB in den Monaten Juni, Juli und August das bundesfinanzierte, deutschlandweit im ÖPNV gültige 9 Euro Ticket. Von Oktober 2022 bis April 2023 wurde in Berlin eine 29-Euro-Berlin-Abo-Aktion im Rahmen des Berliner Entlastungspakets durchgeführt. Ab Mai 2023 wurde dann das anteilig bundesfinanzierte Deutschlandticket vertrieben. Ab April 2024 kam das durch den Berliner Haushalt finanzierte Berlin-Ticket hinzu.

Frage 1:

Wie entwickelten sich bei der BVG Fahrgelderlöse und Abos zwischen 2022 bis 2024?

- Verkaufserlöse: Einzeltickets, Abos insgesamt, davon jeweils: 9-EUR-Ticket, D-Ticket, rabattiertes D-Ticket, 29-EUR-Berlin-Abo
- Anzahl aller Abos; davon jeweils: 9-EUR-/ D-Ticket/ rabattiertes D-Ticket/ 29-EUR-Berlin-Abo
- Ersatz für Einnahmeausfälle durch das Land Berlin
- Ausgleichsleistungen durch den Bund (an Land oder Vorhabenträger)

Antwort zu 1:

In den in der Anlage dargestellten Verkaufserlösen sind jeweils ausschließlich die Einnahmen durch die Kundinnen und Kunden im Bereich Abonnement bzw. im Bereich Einzelfahrscheine enthalten (9 Euro für den Zeitraum des 9-Euro-Tickets, 29 Euro für den Zeitraum der 29-Euro-Abo-Aktion im Tarifgebiet Berlin AB, 29 Euro für das Berlin-Abo).

Die Entwicklung der Einnahmen in der Produktgruppe Einzelfahrscheine waren, insbesondere für den Jahresbeginn 2022, noch stark von den Corona-Maßnahmen beeinflusst. Ab März 2022 wurden diese deutlich gelockert (u. A. Wegfall 3G-Regel im ÖPNV). Durch das 9-Euro-Ticket sind die Einnahmen in der Produktgruppe Einzelfahrscheine von Juni bis August 2022 stark zurückgegangen.

Die Anzahl der Abonnements ist ebenfalls der Anlage zu entnehmen.

Die Ausgleichszahlungen des Landes Berlin für die 29-Euro-Abo-Aktion sowie für das Berlin-Abo sind separat als zweite Tabelle in der Anlage dargestellt. Diese Ausgleichs sind stückzahlenbasiert und erfolgen monatlich. Die Ausgleichszahlungen für das 9-Euro-Ticket und das Deutschlandticket werden auf Basis der Richtlinien des Landes Berlin ermittelt und liegen nur als jährliche Summe vor. Für 2022 ergibt sich aus der Anwendung der Richtlinien für das 9-Euro-Ticket ein Ausgleich in Höhe von 115.036.081 Euro. Für das Deutschlandticket in den Jahren 2023 und 2024 liegen noch keine finalen Werte vor. Auf Grundlage der vorläufigen Angaben beläuft sich der Ausgleich für 2023 auf ca. 98,3 Mio. Euro und im Jahr 2024 auf ca. 182,2 Mio. Euro. Dabei erfolgt der Ausgleich für das 9-Euro-Ticket vollständig aus Bundesmitteln und der Ausgleich für das Deutschlandticket jeweils zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln.

Weiterhin erhält die BVG einen Ersatz für Einnahmeausfälle für den Schüler- und Ausbildungsverkehr, das kostenlose Schülerticket in Berlin AB, die Freifahrt für Menschen mit Schwerbehinderung nach SGB IX, das Berlin-Ticket-S und das VBB-Abo Azubi. Die Ausgleichszahlungen in den Jahren 2022 bis 2024 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Für das Jahr 2024 liegen nicht für alle Ersatzleistungen finale Angaben vor, da diese zum Teil erst nach Abschluss des Jahres feststehen.

Angaben in Euro	2022	2023	2024
Schüler- und Ausbildungsverkehr	75.000.000	75.000.000	75.000.000
Kostenloses Schülerticket	45.000.000	45.000.000	45.000.000
Freifahrt SGB IX	21.804.942	24.536.616	noch nicht final
Berlin-Ticket S	26.304.100	71.231.948	noch nicht final
VBB-Abo Azubi	4.887.557	4.645.004	noch nicht final

Frage 2:

Wie entwickelten sich beim VBB Fahrgelderlöse und Abos zwischen 2022 bis 2024?

- Verkaufserlöse: Einzeltickets, Abos insgesamt, davon jeweils: 9-EUR-Ticket, D-Ticket, rabattiertes D-Ticket, 29-EUR-Berlin-Abo
- Anzahl aller Abos; davon jeweils: 9-EUR-/ D-Ticket/ rabattiertes D-Ticket/ 29-EUR-Berlin-Abo
- Ersatz für Einnahmeausfälle durch das Land Berlin
- Ausgleichsleistungen durch den Bund (an Land oder Vorhabenträger)

Frage 4:

Wie hat sich seit Mai 2023 die Gesamtzahl der Abos entwickelt? (bitte nach Monaten auflisten)

Antwort zu 2 und 4:

Die Fragen 2 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die nachfolgenden Daten können ausschließlich aggregiert (Jahreswerte für 2022 und 2023 sowie für 2024 die Monate Januar bis August 2024 zusammengefasst) bezogen auf den Tarifbereich Berlin ABC in Summe durch den VBB zur Verfügung gestellt werden. Die Daten für das 9-Euro-Ticket sind für den Gesamtzeitraum der Ausgabemomente im Jahr 2022 zusammengefasst, die Daten zum Deutschlandticket sind vorläufige Daten und zusammengefasst für die jeweiligen Monate in den Jahren 2023 und 2024. Die Abonnementzahlen sind rechnerisch ermittelte Werte, die sich aus den gemeldeten Einnahmen ergeben. Diese können von den tatsächlichen Zahlen abweichen. Die Stückzahlen für das Deutschlandticket beziehen sich auf ausgegebene Fahrtberechtigungen je Monat. Zur Anzahl der Abos insgesamt kann durch den VBB keine Aussage getroffen werden, da lediglich Einnahmedaten von den VBB-Verkehrsunternehmen gemeldet werden und keine Angaben zur Anzahl der Abonnements.

Einnahmen Bartarif Berlin ABC (Einzelfahrausweise, 24-Stunden-Karten inkl. Fahrausweise für Gruppen und Fahrräder):

- 2022 (Jan – Dez) rd. 240 Mio. Euro
- 2023 (Jan – Dez) rd. 300 Mio. Euro
- 2024 (Jan – Aug) rd. 190 Mio. Euro

Einnahmen Abonnements Berlin ABC VBB-Tarif (ohne D-Ticket, Berlin-Abo, ohne Monatskarten):

- 2022 (Jan – Dez) rd. 300 Mio. Euro
- 2023 (Jan – Dez) rd. 200 Mio. Euro
- 2024 (Jan – Aug) rd. 78 Mio. Euro

Einnahmen Deutschlandticket und Deutschlandticket Job, gerundet je Monat:

- 2023 (Mai – Dez) Deutschlandticket rd. 280 Mio. Euro
Deutschlandticket Job rd. 71 Mio. Euro
- 2024 (Jan – Aug) Deutschlandticket rd. 296 Mio. Euro
Deutschlandticket Job rd. 90 Mio. Euro

Einnahmen 9-Euro-Ticket (Juni bis August 2022) gerundet:

- rd. 53,7 Mio. Euro im gesamten Zeitraum
Nicht enthalten sind die Verkäufe der im VBB kooperierenden Eisenbahnverkehrsunternehmen und die im entsprechenden Zeitraum auf 9 Euro abgesenkten Abos und Jahreskarten von Bestandskundinnen und -kunden

Einnahmen 29-Euro Abo Berlin AB (Juli bis September 2024):

- rd. 15,8 Mio. Euro insgesamt

Anzahl rechnerisch ermittelter Abonnements Berlin ABC (ohne Deutschlandticket, Berlin-Abo, VBB-Firmentickets):

- 2022 rd. 350.000
- 2023 rd. 250.000
- 2024 rd. 150.000

Anzahl rechnerisch ermittelter Deutschlandtickets und Deutschlandticket Job, Summe des jeweils angegebenen Zeitraums:

- 2023 (Mai – Dez) Deutschlandticket rd. 700.000 Stück je Monat
Deutschlandticket Job rd. 190.000 Stück je Monat
- 2024 (Jan – Aug) Deutschlandticket rd. 750.000 Stück je Monat
Deutschlandticket Job rd. 240.000 Stück je Monat

Anzahl rechnerisch ermittelter 9-Euro-Tickets (Juni bis August 2022):

- rd. 5,9 Mio. Tickets im gesamten Zeitraum
Nicht enthalten sind die Verkäufe der im VBB kooperierenden Eisenbahnverkehrsunternehmen und die auf 9 Euro abgesenkten Abos und Jahreskarten von Bestandskundinnen und -kunden

Anzahl rechnerisch ermittelter Berlin-Abos (Juli bis September 2024) gerundet:

- 180.000 bis 200.000 je Monat

Einige Verkehrsunternehmen (VU) erhalten einen Ersatz für Einnahmeausfälle für das kostenlose Schülerticket in Berlin AB, das Berlin-Ticket-S und das VBB-Abo Azubi. Die Ausgleichszahlungen in den Jahren 2022 bis 2024 können der nachfolgenden Tabelle

entnommen werden. Für das Jahr 2024 liegen nicht für alle Ersatzleistungen finale Angaben vor, da diese zum Teil erst nach Abschluss des Jahres feststehen.

Angaben in Euro	2022	2023	2024
Kostenloses Schülerticket (S-Bahn, SRS)	6.897.285	7.585.943	7.039.508*
Berlin-Ticket S (S-Bahn)	14.495.900	39.213.300	noch nicht final
VBB-Abo Azubi (alle VU)**	9.330.000	10.227.000	12.500.000

* Stand 18.11.2024

** Mittelabforderung durch den VBB, vorbehaltlich der Spitzabrechnung mit den VU

Die Ausgleichszahlungen für das 9-Euro-Ticket und das Deutschlandticket werden auf Basis der Richtlinien des Landes Berlin ermittelt und liegen nur als jährliche Summe vor. Für 2022 ergibt sich aus der Anwendung der Richtlinien für das 9-Euro-Ticket ein Ausgleich im SPNV (Eisenbahnregionalverkehr und S-Bahn) in Höhe von 67.111.259 Euro. Für das Deutschlandticket in den Jahren 2023 und 2024 liegen noch keine finalen Werte vor. Auf Grundlage der vorläufigen Angaben beläuft sich der Ausgleich im SPNV (Eisenbahnregionalverkehr und S-Bahn) für 2023 auf ca. 86,9 Mio. Euro und im Jahr 2024 auf ca. 175,6 Mio. Euro. Dabei erfolgte der Ausgleich für das 9-Euro-Ticket vollständig aus Bundesmitteln und der Ausgleich für das Deutschlandticket jeweils zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln.

Die Ausgleichszahlungen des Landes Berlin für die 29-Euro-Abo-Aktion an alle Verkehrsunternehmen außer der BVG belaufen sich für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2022 auf 13.515.230 Euro und für den Zeitraum Januar bis April 2023 auf 19.717.582 Euro. Für das Berlin-Abo wurden für den Zeitraum Juli bis Dezember 2024 Abschlagzahlungen in Höhe von 8.540.000 Euro an den VBB ausgezahlt, der die Abrechnung gegenüber allen Verkehrsunternehmen außer der BVG durchführt.

Frage 3:

Wie hoch ist die monatliche Zuzahlung jeweils durch das Land Berlin und den Bund?

(Bitte gesondert auflisten pro verkauftem Monatsticket/Abo und gesamt für jeweiliges Angebot für: 9-EUR-Ticket, D-Ticket, rabattiertem D-Ticket, 29-EUR-Berlin-Abo)

Antwort zu 3:

Der Ausgleich der finanziellen Nachteile aus der Einführung des temporären 9-Euro-Tickets im Jahr 2022 sowie dem Deutschlandticket ab Mai 2023 erfolgt auf Grundlage der vom Land Berlin erlassenen Ausgleichsrichtlinien, welche bundesweit einheitlich sind. Die Ausgleichssystematik ist dabei so aufgebaut, dass kein fester Ausgleichsbetrag pro verkauftem Ticket oder Monatsabschnitt gezahlt wird, sondern die Differenz zwischen den fortgeschriebenen Fahrgelderträgen aus dem Jahr 2019 und den tatsächlichen Fahrgelderträgen in den jeweiligen Gültigkeitszeiträumen der Tarifprodukte ermittelt wird. Zur

Höhe der vom Land Berlin gezahlten Ausgleichsbeträge wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

Für die 29-Euro-Abo-Aktion von Oktober 2022 bis April 2023 galten für die verschiedenen Abonnementprodukte unterschiedliche Ausgleichsbeträge pro verkauftem Abonnement und je anzurechnendem Monat:

- VBB-Umweltkarte AB im Abo mit monatl. Zahlung (BAR) 34,42 €
- VBB-Umweltkarte AB im Abo mit jährl. Zahlung (BAK) 31,67 €
- 10-Uhr-Karte im Abo mit monatl. Zahlung (BARL) 34,42 €
- 10-Uhr-Karte im Abo mit jährl. Zahlung (BAKL) 31,67 €
- VBB-Firmenticket AB (4 Euro Rabatt) im Abo mit monatl. Zahlg. (BARF1) 30,42 €
- VBB-Firmenticket AB (8 Euro Rabatt) im Abo mit monatl. Zahlg (BARF3) 26,42 €
- VBB-Firmenticket AB (4 Euro Rabatt) im Abo mit jährl. Zahlung (BAKF2) 27,67 €
- VBB-Firmenticket AB (8 Euro Rabatt) im Abo mit jährl. Zahlung (BAKF4) 23,67 €
- Firmentickets AB (altes Modell) im Abo mit monatl. Zahlung (BARF) 31,25 €
- Firmentickets AB (altes Modell) im Abo mit jährl. Zahlung (BARK) 28,63 €
- Abonnement Monatskarten AB Ausbildung mit monatl. Zahlung (BARB) 15,50 €

Für das Berlin-Abo ab Juli 2024 wird ein Ausgleichsbetrag von 38,40 Euro pro verkauftem Abonnement und je anzurechnendem Monat gezahlt.

Die vom Land Berlin geleisteten Ausgleichszahlen für die 29-Euro-Abo-Aktion und das Berlin Abo an die BVG sind der Anlage zur Antwort zu Frage 1 zu entnehmen. Die vom Land Berlin geleisteten Ausgleichszahlungen an die übrigen Verkehrsunternehmen außer der BVG während der 29-Euro-Abo-Aktion von Oktober 2022 bis April 2023 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Für das Berlin-Abo wurden für den Zeitraum Juli bis Dezember 2024 Abschlagzahlungen in Höhe von 8.540.000 Euro an den VBB ausgezahlt, der die Abrechnung gegenüber allen Verkehrsunternehmen außer der BVG durchführt. Eine monatliche Auflistung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

in Euro	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mrz 23	Apr 23
29-Euro-Abo-Aktion	4.279.949	4.555.854	4.679.427	4.705.450	4.792.098	4.865.577	5.354.457

Frage 5:

Wie haben sich seit Mai 2023 die Fahrgastzahlen insgesamt entwickelt? (bitte nach Monaten auflisten)

Antwort zu 5:

Der VBB teilt mit, dass die Fahrgastzahlen der 36 im VBB organisierten Verkehrsunternehmen nur jährlich gemeldet werden, sodass keine monatliche Entwicklung der Fahrgastzahlen berichtet werden kann. In der nachfolgenden Tabelle sind die Verbundfahrgastzahlen im Zeitraum 2016 bis einschließlich 2023 dargestellt. Dabei ist anzumerken, dass die Fahrgastzahlen seit Einführung des Deutschlandtickets angestiegen sind.

Verbundfahrgastzahlen (Mio.)	täglich	Jahr	Veränderung zum Vorjahr
2016	3,95	1.442	+3,7 %
2017	4,03	1.470	+1,9 %
2018	4,22	1.539	+4,8 %
2019	4,30	1.571	+2,1 %
2020	2,93	1.071	-31,8 %
2021	2,83	1.034	-3,4 %
2022	3,90	1.371	+32,6 %
2023	4,16	1.519	+10,7 %

Quelle: VBB 2024, Meldung der Verkehrsunternehmen für Gesamtjahr und NQ

Frage 6:

Wie hat sich seit Mai 2023 die Auslastung im Regionalverkehr entwickelt?

Antwort zu 6:

Nach Einführung des Deutschlandtickets ist es im ÖPNV im Land Berlin zu spürbaren Steigerungen der Nachfrage gekommen. Eine regelmäßige Erfassung der Reisendenzahlen und damit Ausgangslage für die Antwort findet nur im Eisenbahnregionalverkehr statt, auch wenn dessen Anteil am Gesamtverkehrsaufkommen im Land Berlin sehr gering ist. Als Referenzwert wurden die Monatswerte der Verkehrsleistung (in Personenkilometern) im Land Berlin im Zeitraum Mai 2017 bis April 2023, mit Ausnahme der durch die Pandemie beeinflussten Jahre 2020 bis 2022, genutzt.

In den Monaten Mai bis August 2023 kam es zu einer Steigerung der Gesamtnachfrage im Eisenbahnregionalverkehr auf Berliner Stadtgebiet von jeweils ca. +10 %. In den Monaten September 2023 bis Januar 2024 konnte keine Steigerung der Nachfrage verzeichnet werden. Starke Zuwächse bei der Gesamtnachfrage waren in den Monaten Februar bis März 2024 (jeweils +20 %) und vor allem weiter bis August 2024 (jeweils +40 %) zu verzeichnen. Die durchschnittliche Auslastung der Züge im Eisenbahnregionalverkehr hat sich analog entwickelt.

Frage 7:

Welche Zielmarke Anzahl Deutschlandtickets ist für das Jahr 2025 in Berlin und Brandenburg gesetzt? (bitte aufschlüsseln nach BVG und VBB Gesamtjahr 2025 durchschnittlich pro Monat)

Antwort zu 7:

Eine Zielmarke für die Anzahl Deutschlandtickets für das Jahr 2025 ist sowohl bei der BVG als auch beim VBB nicht vorhanden, da diese stark abhängig von den Rahmenbedingungen rund um alle Abonnementprodukte ist.

Berlin, den 21.11.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Anlage zur Antwort zu Frage 1

BVG Fahrgeldeinnahmen Abonnement & Einzelfahrscheine

Fahrgeldeinnahmen (brutto)	Abo/Firmenticket Gesamt*	davon →	Abo - 9-Euro	29-Euro-Abo- Aktion	Deutschlandticket	Deutschlandticket Job	Berlin-Abo	Einzelfahrscheine
Jan 22	29.579.069,85							10.804.734,20
Feb 22	29.673.215,04							10.894.328,80
Mrz 22	29.736.281,61							12.972.148,65
Apr 22	29.904.826,45							14.388.662,05
Mai 22	29.984.663,06							14.923.153,85
Jun 22	4.515.876,00		4.515.876,00					2.210.504,75
Jul 22	4.493.646,00		4.493.646,00					1.691.910,10
Aug 22	4.459.212,00		4.459.212,00					1.859.334,00
Sep 22	29.655.827,62							15.432.959,95
Okt 22	22.885.428,70			14.480.599,00				14.507.001,75
Nov 22	23.082.193,15			14.772.977,00				13.923.889,30
Dez 22	23.483.028,62			15.302.314,00				13.612.349,95
Jan 23	23.224.690,70			15.214.386,00				12.678.047,95
Feb 23	23.824.604,85			15.839.539,00				12.023.531,55
Mrz 23	24.154.242,35			16.193.629,00				13.327.870,10
Apr 23	24.255.023,15			16.050.369,00				13.774.907,35
Mai 23	38.192.415,55				18.674.390,00	5.106.581,55		14.247.344,15
Jun 23	39.242.444,78				22.242.766,00	5.614.954,10		12.968.911,00
Jul 23	39.990.704,67				23.863.245,00	5.950.114,10		12.327.550,60
Aug 23	40.344.430,93				24.717.952,00	6.180.583,15		11.717.637,30
Sep 23	40.156.747,28				24.882.935,00	6.362.826,40		12.227.911,70
Okt 23	39.189.066,72				24.155.775,00	6.564.108,60		12.826.896,90
Nov 23	39.841.092,53				24.878.623,00	6.737.507,35		12.474.059,20
Dez 23	40.182.879,90				25.333.637,00	6.863.471,65		12.507.327,80
Jan 24	40.363.685,33				25.257.246,00	6.967.743,65		12.074.527,00
Feb 24	40.390.109,98				25.506.803,00	7.131.832,40		11.124.565,70
Mrz 24	40.271.828,82				25.670.659,00	7.227.446,10		11.686.205,75
Apr 24	38.955.206,43				24.532.830,00	7.328.878,55		12.362.265,70
Mai 24	38.864.003,47				24.622.598,00	7.437.386,60		12.816.706,75
Jun 24	38.702.650,88				24.666.992,00	7.534.769,20		12.116.220,60
Jul 24	37.242.077,98				21.078.477,00	7.568.657,60	3.421.246,00	12.258.893,45
Aug 24	37.099.263,50				20.433.343,00	7.572.800,55	4.265.842,00	10.980.675,25
Sep 24	36.944.987,12				19.984.258,00	7.600.171,95	4.828.935,00	10.984.728,55

*ohne kostenloses Schülerticket

Ausgleichszahlungen durch das Land Berlin für die 29-Euro-Abo-Aktion und das Berlin-Abo

	29-Euro-Abo-Aktion	Berlin-Abo
Okt 22	16.304.295,31	
Nov 22	16.651.317,75	
Dez 22	17.279.586,01	
Jan 23	17.175.224,57	
Feb 23	17.917.216,51	
Mrz 23	18.337.484,71	
Apr 23	20.115.466,18	
Jul 24		4.412.227,60
Aug 24		5.501.465,20
Sep 24		6.227.661,00

Anlage zur Antwort zu Frage 1

BVG Stückzahlenentwicklung Abonnement

Anzahl	Abo/Firmenticket Gesamt*	davon →	Abo - 9-Euro	29-Euro-Abo-Aktion	Deutschlandticket	Deutschlandticket Job	Berlin-Abo
Jan 22	497.863						
Feb 22	499.432						
Mrz 22	500.356						
Apr 22	503.096						
Mai 22	504.527						
Jun 22	501.764		501.764				
Jul 22	499.294		499.294				
Aug 22	495.468		495.468				
Sep 22	497.620						
Okt 22	645.486			499.331			
Nov 22	654.165			509.413			
Dez 22	670.620			527.666			
Jan 23	664.503			524.634			
Feb 23	685.263			546.191			
Mrz 23	696.774			558.401			
Apr 23	690.783			553.461			
Mai 23	720.859				381.110	109.701	
Jun 23	759.361				453.934	120.622	
Jul 23	781.290				487.005	127.822	
Aug 23	792.222				504.448	132.773	
Sep 23	790.719				507.815	136.688	
Okt 23	772.057				492.975	141.012	
Nov 23	786.645				507.727	144.737	
Dez 23	794.842				517.013	147.443	
Jan 24	791.198				515.454	149.683	
Feb 24	793.834				520.547	153.208	
Mrz 24	793.377				523.891	155.262	
Apr 24	768.184				500.670	157.441	
Mai 24	768.089				502.502	159.772	
Jun 24	766.569				503.408	161.864	
Jul 24	792.330				430.173	162.592	117.974
Aug 24	802.972				417.007	162.681	147.098
Sep 24	808.881				407.842	163.269	166.515

*ohne kostenloses Schülerticket